
Subject: Finasterid Infos ohne Panikmache
Posted by [hape](#) on Thu, 27 Dec 2018 14:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlossdaily.com/propecia-for-hair-loss/>

übersetztes Zitat:

2015 Nordwestliche Universitätsstudie

Diese Studie war im Wesentlichen eine Überprüfung von 34 Finasteridstudien. Sie kam zu dem Schluss, dass keine der 34 veröffentlichten Finasteridstudien "ausreichende Informationen über die Schwere, Häufigkeit oder Reversibilität sexueller Nebenwirkungen liefert". Forscher fanden heraus, dass die Nebenwirkungen in Bezug auf ihre Toxizität nicht ausreichend eingestuft wurden. Laut dem Hauptautor der Studie, Dr. Steven Belknap, "nehmen Menschen, die das Medikament einnehmen oder verschreiben, an, dass es sicher ist, aber es gibt unzureichende Informationen, um dieses Urteil zu fällen".

Mögliches Problem mit dieser Studie - Die führenden Forscher erhielten direkte Unterstützung von der Post-Finasteride Syndrome Association.

Umfrage zum Journal of Sexual Medicine 2011

Diese Studie wurde 2011 im Wesentlichen viral und stellte das Sicherheitsprofil von Propecia wirklich in Frage. Es ist sehr umstritten, vor allem, weil der leitende Forscher der Studie, Dr. Michael Irwig von der George Washington University, seine Probanden aus einer Online-Propecia-Supportgruppe rekrutiert hat. Mit anderen Worten, die überwiegende Mehrheit der an seiner Umfrage beteiligten Männer hatte bereits ernsthafte Probleme mit dem Medikament (oder vielleicht auch andere, psychologische Probleme). Während die Statistiken also für den Nennwert etwas schockierend sind, sind sie wirklich nicht allzu überraschend. Irwig hat das gefunden:

94% litten unter einer niedrigen Libido.

92% erlebten eine erektile Dysfunktion.

92% hatten die sexuelle Erregung verringert.

69% entwickelten Probleme mit dem Orgasmus.

Die Nebenwirkungen dauerten durchschnittlich 40 Monate, nachdem die Behandlung eingestellt worden war.

Zweite Studie 2015

Diese Studie verglich die Sicherheit von Finasterid mit Tamsulosin; Tamsulosin wird wie

in dieser Studie kamen zu dem Schluss, dass der langfristige Einsatz von Finasterid den Testosteronspiegel senkt und zu einer Verschlechterung der ED-Symptome führt. Sie erklärten auch, dass sich die ED-Symptome bei Patienten, die Tamsulosin einnahmen, nicht verschlechterten.
